



**al omri**

Kinderhilfe Palästina e. V.



**2022**

## Über uns

Die al omri – Kinderhilfe Palästina unterstützt seit 2001 die Arbeit von Schwester Susan, D.C. Die Vinzenterin kümmert sich seit über 30 Jahren um bedürftige Familien und Kinder im Gazastreifen. 1999 haben die Gründer der al omri – Kinderhilfe sie kennen gelernt und sie bei ihren Fahrten in den Gazastreifen begleitet. Daraus hat sich eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt. Damals wie heute arbeiten wir ausschließlich ehrenamtlich und sind stolz darauf, über 97 Prozent der Spenden direkt an die Projekte überweisen zu können.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen berichten, wofür Ihre Spenden 2022 genutzt wurden.

**Fotos von Kindern:** Wir haben entschieden, die Gesichter der abgebildeten Kinder zu verfremden. Auch, wenn die Sorgeberechtigten in Aufnahme und Veröffentlichung eingewilligt haben, wollen wir die Persönlichkeitsrechte der Kinder schützen und sie nicht erkennbar im Internet veröffentlichen.

## Impressum

al omri - Kinderhilfe Palästina gemeinnütziger e.V.

Sternstraße 15

13359 Berlin

[www.alomri-kinderhilfe.de](http://www.alomri-kinderhilfe.de)

## Spendenkonto

DE71 5206 0410 0003 9066 63

GENODEF1EK

Online-Spende & Newsletter: [www.alomri-kinderhilfe.de](http://www.alomri-kinderhilfe.de)

## Fortsetzung der bekannten Projekte

### Schulspeisung

Auch in diesem Jahr haben wir vor allem die Arbeit der Schulen unterstützt. Wie im letzten Jahresbericht bereits geschrieben, war eine der „alten“ Schulen 2021 ausgeschieden, dafür kam im Herbst 2022 die Shamsy Ed'da School dazu. In ihr werden 80 Kinder durch drei Lehrerinnen betreut. Insgesamt erreichen wir an den vier Schulen 360 Kinder. An allen vier Schulen finanzieren wir sechs Mahlzeiten pro Woche für die Kinder.

Dafür haben wir 2022 insgesamt 23.050 Euro überwiesen. So ist die Schulspeisung bis zum Ende des laufenden Schuljahres im Mai 2023 sichergestellt.

### Schulrenovierungen

In zwei der Schulen bestand im letzten Jahr dringender Renovierungsbedarf. Die Zakher Schule, mit der wir schon lange zusammenarbeiten, war gezwungen ein neues Gebäude anzumieten. Damit die Räume gut genutzt werden konnten, waren verschiedene Renovierungsarbeiten notwendig. So musste unter anderem der Boden in einem Raum ausgeglichen werden, ein anderes brauchte ein zusätzliches Fenster. Es fehlten genügend sanitäre Anlagen für die Schulkinder daher mussten zwei weitere Toiletten eingebaut

werden. Um den Schulhof auch im Sommer nutzbar zu machen, wurde ein Sonnensegel benötigt. Für die Renovierung des Gebäudes der Zakher Schule haben wir 4.260 € bereit gestellt.



*Vor der Renovierung gab es u.a. ausschließlich Steinfußböden in den Klassenräumen*



*Nach der Renovierung entstanden auch Spielecken mit Teppichen und Spielmaterial*

Auch die El Arabia Schule hatte Renovierungsbedarf. Bislang hatten sie für 110 Kinder nur zwei Toiletten direkt neben der Küche. Die für die Betriebserlaubnis zuständige Behörde in Gaza hatte zur Auflage gemacht, dass die beiden Bereiche aus hygienischen Gründen räumlich

getrennt und weitere Toiletten gebaut werden müssten. Dafür wurden 6.400 Euro benötigt, die wir im November 2022 überwiesen haben. Inzwischen sind die Arbeiten abgeschlossen.

### Schulgeld

Weiterhin unterstützen wir Familien, die das Schulgeld für Ihre Kinder nicht aufbringen können, anteilig mit der Hälfte des Schulgeldes. Dafür haben wir 10.600 Euro zur Verfügung gestellt.

### Lebensmittelpakete

Leider ist auch 2022 die Lage der Menschen in Gaza so gewesen, dass die Familien auf Lebensmittelpakete angewiesen waren. Insgesamt konnten wir mit 28.150 EUR knapp 600 Lebensmittelrationen für bedürftige Familien finanzieren. Diese enthalten immer eine Monatsration haltbarer Lebensmittel wie Öl, Mehl, Hülsenfrüchte, Reis, Zucker und ähnliches. So konnten sechs Monate lang 100 Familien unterstützt werden. Ein Lebensmittelpaket kostet rund 47 EUR.

### Auswirkungen der Weltlage auf das Spendenaufkommen

2022 war weltweit ein Jahr der großen Verunsicherungen, der Krieg in der Ukraine, die steigenden Lebensmittelpreise und die damit verbundenen Sorgen und Ängste ließen sich direkt an unserem Spendeneinkommen ablesen. Sowohl im März als auch im Sommer konnten wir

einen Rückgang der Spenden verzeichnen. Als Sister Susan uns im Sommer nach Mitteln für die Renovierung der El Arabia Schule fragte, konnten wir nicht sofort zusagen.



*Eine Lehrerin bereitet gefüllte Sandwiches als Teil der Schulspeisung vor*

Erst nach einem Spendenaufruf an unsere bekannten Spender im Oktober 2022 bekamen wir einen überwältigenden Rücklauf, der es uns ermöglichte, die genannten Projekte zu finanzieren und auch die beiden Hauptprogramme, Schulspeisung und Lebensmittelnothilfe für die erste Hälfte 2023 zusichern zu können.

Wie so oft – ein großes, herzliches Danke an alle Spenderinnen und Spender.

### Unsere Arbeit in Deutschland

Um den rückläufigen Spenden etwas entgegenzusetzen, haben wir uns erneut für den Adventskalender von 24-gute-Taten für 2023 beworben, inzwischen jedoch eine

Absage bekommen. Auch bei Stiftung Zuversicht ist noch eine Bewerbung offen.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder einmal bei Anne Thomas und Hanna Schmitt für ihren Einsatz, das Mitdenken und Mitarbeiten bedanken!

Ein weiteres Danke gilt Annette Knödler, die sich bislang um unsere Website gekümmert hat. Da das bisherige Format technisch und gestalterisch in die Jahre gekommen war und nicht kompatibel mit Smartphones war, sind wir zu einem kommerziellen Anbieter umgezogen. Dies führte aber zu einigen unvorhergesehenen technischen Problemen. Insbesondere unser Spendenformular ist derzeit noch nicht wieder nutzbar, so dass wir mit einer Alternative arbeiten müssen. Aber schauen Sie es sich einfach ganz konkret an unter [www.alomri-kinderhilfe.de](http://www.alomri-kinderhilfe.de).

## Ausblick 2023

2023 planen wir, nach einigen Jahren im Rahmen einer privaten Reise wieder einen Besuch vor Ort, nachdem die letzten Pläne durch die Covid-19-Pandemie durchkreuzt worden waren. Wir freuen uns, Sister Susan und ihr Team in diesem Rahmen wieder zu sehen und auch zukünftige Entwicklungen, wie eine mögliche Nachfolge persönlich besprechen zu können.

## Auszug aus der Bilanz 2022

Insgesamt haben wir 72.460 € an Sister Susan für die laufenden Projekte überwiesen.

Die Verwaltungskosten und Bankgebühren betragen 2.228,40 Euro.

Als gemeinnütziger Verein sind wir verpflichtet Großspender, die 10% des Jahresvolumens als Einzelperson spenden, im Bericht zu benennen. So haben wir auch 2022 eine Einzelspende in Höhe von 10.000 Euro vom Autohaus Ansawi in Beckum bekommen. Dafür unseren herzlichen Dank!